

# Viel Redebedarf zum Regionalplan

Rund 2000 Stellungnahmen gehen beim Regierungspräsidium in Gießen ein / Viel Kritik in Marburg und Weimar

**MARBURG.** Der Regionalplan Mittelhessen wird derzeit neu aufgestellt. Federführend ist die Obere Landesplanungsbehörde beim Regierungspräsidium (RP) Gießen als Geschäftsstelle der Regionalversammlung Mittelhessen. Regierungpräsident Christoph Ullrich zieht nach einer ersten Sichtung der Äußerungen dazu eine Zwischenbilanz: „Wir haben derzeit mehr als 2000 Stellungnahmen erhalten.“ Die Obere Landesplanungsbehörde beim RP Gießen geht davon aus, dass aufgrund vorzunehmender Änderungen am Planentwurf eine erneute Beteiligung erforderlich wird.

## Plan soll noch einmal offengelegt werden

Die Behörde werde in den kommenden Wochen alle Stellungnahmen auswerten, heißt es in einer Pressemitteilung des RP. Angesichts der Vielzahl an oft komplexen Stellungnahmen würden für die Vorbereitung der Beschlussvorlagen zur Beratung in den Ausschüssen einige Monate benötigt. Insofern werde eine erneute Beteiligung mit Offenlage der Unterlagen nicht mehr in diesem Jahr erfolgen. Ziel sei, den Plan nach einer zweiten Beteiligung von der Regionalversammlung zur Genehmigung durch die Landesregierung beschließen zu lassen. „Wann

das sein kann, ist völlig offen“, erklärt die Mittelbehörde.

„Es überwiegen Anträge, die sich auf bestimmte Gebiete beziehen“, erläutert der zuständige Dezernatsleiter Ivo Gerhards. „Zumeist geht es um geplante Wohnbauflächen, Industrie- beziehungsweise Gewerbeflächen oder Abbauflächen. Es gibt einzelne Gebiete, zu denen besonders viele Stellungnahmen eingegangen sind“, geht der Dezernatsleiter ins Detail. Hierzu zählten etwa geplante Siedlungs- und Gewerbeflächen in Marburg, Weimar, Wetzlar, Limburg und Hungen sowie geplante Abbauflächen in den Landkreisen Limburg-Weilburg und Marburg-Biedenkopf.

Die Mehrzahl der Kommunen beklagt, der Regionalplanentwurf schränke ihre Entwicklungsmöglichkeiten oder die kommunale Planungshoheit zu sehr ein. Deshalb wird mehr Fläche für



Fast 200 Seiten stark ist der Textentwurf des Regionalplans Mittelhessen, zu dem auch eine großformatige Karte gehört.

FOTO: RP GIEßEN

Wohnen sowie Industrie und Gewerbe gefordert. In diesem Zusammenhang wird oft kritisiert, dass die dem Wohnsied-

lungsflächenbedarf zugrunde liegende Bevölkerungsprognose von einem zu geringen Wachstum ausgehe. Ortsränder sollten grundsätzlich für die bauliche Erweiterung der Ortslage geöffnet werden.

„Demgegenüber stehen sehr viele Stellungnahmen, die eine weitere Inanspruchnahme von bisher unbebauten und nicht versiegelten Flächen – sogenannter Freiraum – nicht nur im Einzelfall, sondern grundsätzlich ablehnen“, erläutert Ivo Gerhards weiter. Hintergrund sind der in großen Teilen der Region zu erwartende Bevölkerungs-

rückgang sowie die Anforderungen von Nachhaltigkeit, Sicherung der heimischen landwirtschaftlichen Produktion, Klimawandel und Mobilitätswende. Einige Stellungnahmen machen sehr konkrete Vorschläge für regionalplanerische Vorgaben zur Vorbereitung der Mobilitätswende.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden nun gesichtet und zunächst nach separaten Anträgen gegliedert. Jede einzelne Forderung, etwas am Planentwurf zu ändern, wird als Antrag mit Antragsziel und -begründung behandelt.

## Hintergrund

**Der Regionalplan Mittelhessen** gibt Antworten auf Fragen wie: Wo können Industrie- und Gewerbegebiete entstehen und wo kann eine größere Anzahl Wohnhäuser gebaut werden? Welche Flächen stehen für den Abbau von Rohstoffen zur Verfügung oder wo hat der Hoch-

wasserschutz Vorrang? Für seine Fortschreibung haben viele Beratungen stattgefunden und auch die 101 betroffenen Städte und Gemeinden sind frühzeitig eingebunden worden. Zuletzt ist der beschlossene Planentwurf bis Mitte März offengelegt worden.

## KURZNOTIZEN

### Verletzte nach Unfall auf der B3

**NIEDERWEIMAR.** Bei einem Unfall auf der Bundesstraße 3 zwischen Niederweimar und der Anschlussstelle Marburg-Süd sind gestern Abend drei Personen leicht verletzt worden. Das teilte die Polizei mit. Am späten Abend war die Bundesstraße demnach noch wegen Abschlepparbeiten gesperrt. Nach Angaben der Polizei Marburg war ein BMW beim Überholvorgang auf der B3 zwischen Niederweimar und Marburg-Süd mit einem Mercedes kollidiert. Dabei wurden laut Polizei die beiden Insassen des BMWs sowie der Fahrer des Mercedes leicht verletzt. Die Beifahrerin des Mercedes blieb nach Angaben der Polizei unverletzt. Zur Ursache hieß es seitens der Beamten, dass sich der Unfall aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit ereignet habe. Des Weiteren wurde ein Sachverständiger hinzugezogen.

### Lesung mit Kinderbuch-Autor

**GOßFELDEN.** Am Donnerstag, 12. Mai, um 15.30 Uhr findet im Rahmen des Marburger Lesefestes eine Lesung mit dem Kinderbuch-Autor und Illustrator Jörg Mühle in der Bücherei Lahntal-Goßfelden statt.

## KONTAKT

nordsued@op-marburg.de

## Medizin

## ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

# Schmerzen in Knie, Hüfte oder Schulter?



## Arzneitropfen mit speziellem Wirkstoff schenken Hoffnung

Millionen Deutsche leiden immer wieder unter Gelenkschmerzen. Vor allem Knie, Hüfte oder Schultern bereiten vielen Probleme. Forscher suchten deshalb nach einer Behandlung, die bei Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend hilft. Mit Erfolg! Der spezielle Wirkstoff T. quercifolium erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen sowie bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen und ist dabei gut verträglich.

### Wirkung ohne Umwege, individuell dosierbar

Wissenschaftler bereiteten den Wirkstoff in einer flüssigen

Darreichungsform auf (Rubaxx Tropfen). Er wird somit direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Ein weiterer Vorteil der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Stärke und Verlaufsform ihrer Schmerzen individuell dosieren.

### Großes Plus: gute Verträglichkeit

Was viele Anwender zudem schätzen: Die Arzneitropfen sind gut verträglich und schlagen nicht auf den Magen. Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerz-

mittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

## 3 gute Gründe für Rubaxx Tropfen

- ✓ Schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege
- ✓ Individuell dosierbar
- ✓ Natürlich & gut verträglich

Für Ihre Apotheke:

**Rubaxx**  
(PZN 13588561)



www.rubaxx.de

# Immer wieder Darmbeschwerden?

Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen – fast jeder kennt diese Beschwerden. Was im Einzelfall lästig und unangenehm ist, kann für Betroffene bei regelmäßigem Auftreten zu einer wahren Belastung werden. Unser Experte für Darmgesundheit, Dr. Martin Gschwender, klärt auf, was dahintersteckt – und was Betroffenen helfen kann.

Wissenschaftler gehen heute davon aus, dass in der Regel eine geschädigte Darmbarriere die Ursache für wiederkehrende Darmbeschwerden ist. Schon kleinste Schädigungen reichen aus, um Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen zu lassen. „Dadurch wird das Darmnervensystem gereizt, was in der Folge zu den typischen Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen führen kann“, erklärt Dr. Gschwender.

Hoffnung macht Betroffenen ein einzigartiger Bakterienstamm: B. bifidum HI-MIMBb75 (nur in



Kijimea Reizdarm PRO). Dieser lagert sich an die Darmbarriere an – sinnbildlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Darunter kann sich die Darmbarriere selbstständig regenerieren und die Darmbeschwerden können

abklingen. „Ich persönlich habe sehr positive Erfahrungen mit Kijimea Reizdarm PRO sammeln können“, bestätigt Dr. Gschwender. „Eine Besserung tritt bei Betroffenen häufig schon nach wenigen Tagen ein.“

Für Ihre Apotheke:

**Kijimea Reizdarm PRO**  
(PZN 15999676)



www.kijimea.de



Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.  
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.  
• PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

(Abbildung Betroffenen nachempfunden.)